Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **15 (1988)**

Heft 2

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Inhalt

4 Energiepolitik: Kein einig Volk
6 Unabhängiges Genf?
8 Könige im Morast
9 Pilotschule auf Bali

Lokalnachrichten

11 Architekt Mario Botta
13 Samariter der Lüfte
14 Europarat: Nord-Süd-Kampagne
16 Platz der Auslandschweizer
17 Mitteilungen des ASS
18 Offizielle Mitteilungen

Titelbild

Ambulanzflugzeug des Typs British Aerospace BAe 125-800 B der Schweizerischen Rettungsflugwacht über den Schweizer Alpen. (Foto: Rega)
Rad-Quer-WM: Goldmedaillengewinner Pascal Richard. (Foto: Andreas Blatter)

Impressum

Schweizer Revue

Zeitschrift für die Auslandschweizer

15. Jahrgang

Erscheint vierteljährlich in deutscher, französischer, italienischer, englischer und spanischer Sprache in rund 30 regionalen Ausgaben.

Druck: Bern, Paris, Lugano, New York, Johannesburg, Buenos Aires

Gesamtauflage: 237 100

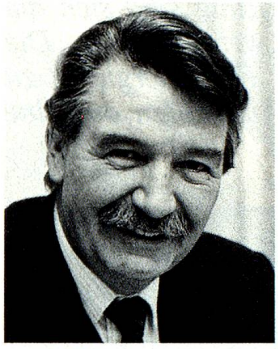
Redaktion:
Jürg Müller, Auslandschweizersekretariat, Bern
Marco Zaugg, Auslandschweizerdienst, EDA, Bern
Marc Savary, Journalist, Genf

Herausgeber, Sitz der Zentralredaktion und Inserateadministration:
Auslandschweizersekretariat der NHG
Alpenstrasse 26
CH-3000 Bern 16
Telefon 031 44 66 25
Telex 912 118 asse ch
Postcheckkonto 30-6768-9

Adressänderungen sind der Schweizerischen Vertretung zu melden, bei welcher Sie immatrikuliert sind.

Editorial

Europa vor der Tür



Es ist für mich als neuer Vorsteher des Eidgenössischen Departementes für auswärtige Angelegenheiten eine grosse Freude, mich zum erstenmal an Sie zu wenden, an Sie, die Fünfte Schweiz, die auf ihre Art dazu beiträgt, den Platz unseres Landes in der Welt zu prägen. Sicher, die Aussenpolitik der Schweiz wird von Bern aus gemacht, unter der Verantwortung des Bundesrates, nach den Kompetenzen meines Departementes und unter dem wachsamen Auge von Parlament und Volk. Man weiss aber auch sehr wohl, dass die Schweiz auf internationaler Ebene der physischen Präsenz ihrer Landsleute in fast allen Staaten der Welt sehr viel verdankt. Um dort die Interessen der Schweiz und ihrer Bürger wahrzunehmen, schickt denn auch das EDA seine Vertreter in alle Breitengrade. Zu Beginn meiner Amtszeit möchte ich sowohl auf die Verpflichtungen als auch auf die Grundlinien unserer Aussenpolitik hinweisen, welche mehr denn je auf der Neutralität gründet, von der Universalität lebt, und sich in ihrem Handeln disponibel und solidarisch erweist. In diesem Sinne möchte ich hier zwei Daten in Erinnerung rufen, die uns alle betreffen. 1991 feiert die Eidgenossenschaft ihr 700jähriges Bestehen, der geeignete Moment, um über die Vergangenheit nachzudenken und die Zukunft zu planen. Dies um so mehr, als im Jahr darauf, und das ist das zweite Datum, die europäische Einheitsakte jene Europäische Gemeinschaft noch weiter verstärken wird, die uns so nah ist und von der wir gleichzeitig sehr weit entfernt sind. 1992 wird demnach zweifellos für viele von Ihnen wichtig werden, aber auch auf die ganze Schweiz Auswirkungen haben. Der Grossteil unserer Landsleute im Ausland wohnt in den Ländern der Europäischen Gemeinschaft. Vor diesem Hintergrund hat das EDA vor kurzem eine «groupe de réflexion» ins Leben gerufen, die sich mit Europa befasst. Sie hat den Zweck, alle Aspekte unserer politischen Beziehungen mit Europa zu untersuchen, damit jene Optionen herausgearbeitet werden können, die uns erlauben, unsere Zukunft so klar wie möglich einzuschätzen und den Platz unseres Landes auf diesem Kontinent zu sichern.

Man darf daraus aber nicht etwa folgern, dass wir unsere Kontakte mit den anderen Ländern vernachlässigen werden. Ganz im Gegenteil: Gerade dadurch, dass die Schweiz in Europa fest verankert ist, kann sie ihre Position in der Welt am besten behaupten. Nur wer seine Wurzeln pflegt, kann sich weiter entfalten. Die Auslandschweizer rund um den Erdball sind ein täglicher Beweis dafür.

R. Felber